
Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:492388-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
2021/S 189-492388**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Beratung GmbH

Postanschrift: Putzbrunner Straße 93

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81739

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): BITMARCK Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen

E-Mail: zam@bitmarck.de

Telefon: +49 20117662000

Fax: +49 20117662970

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Arbeitsgemeinschaft nach SGB als Gesellschaften mit beschränkter Haftung, deren Gesellschafter Krankenkassen und deren Verbände sind

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Erbringung von IT-Dienstleistungen (u.a. Softwareentwicklung und Rechenzentrumsbetrieb) im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Managed SOC und Managed SIEM

Referenznummer der Bekanntmachung: BM2020155SOCSIEM

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung eines Security Operating Centers (SOC) gepaart mit einem Security Information and Event Management (SIEM). Hiermit sollen Anomalie-Muster und Bedrohungen

erkannt und auf Schutzverletzungen reagiert werden können. Darüber hinaus sollen bestehende Risiken evaluiert und die dazu geeigneten präventiven und reaktiven Maßnahmen ergriffen werden.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

BITMARCK Beratung GmbH Putzbrunner Straße 93 81739 München

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die BITMARCK rückt mit ihren Dienstleistungen immer näher an die Versicherten heran. Damit verschiebt sich der Fokus vom Arbeitsplatz des KV-Mitarbeiters hinaus in das Consumer-Umfeld der Versicherungsnehmer. Dieser Veränderung muss sich BITMARCK auch durch erweiterte Maßnahmen gegen Cyberattacken und IT-Sicherheitsrisiken stellen.

Aus diesem Grund will die BITMARCK ihre Systeme und Services zukünftig über ein Security Operating Center (SOC) gepaart mit einem Security Information and Event Management (SIEM) besser absichern. Ziel ist die rechtzeitige Erkennung von Anomalie-Mustern und Bedrohungen und die Reaktion auf Schutzverletzungen. Darüber hinaus soll eine gezielte und regelmäßige Neubewertung der bestehenden Risiken erfolgen und die dazu geeigneten präventiven und reaktiven Maßnahmen sind zu ergreifen bzw. zu kommunizieren.

BITMARCK beabsichtigt beide Leistungen von einem etablierten und nachweislich fachlich ausgewiesenen Dienstleister als gemanagten Service zu beziehen. Dieser überwacht und verfolgt Sicherheitsrisiken und Angriffsmuster mit entsprechend ausgestatteten Werkzeugen und dafür ausgebildeten Analysten. Als Schnittstelle zur BITMARCK werden im Hause entsprechende SOC-Koordinatoren benannt, die wiederum die internen Systeme und Service sehr gut kennen und in Rücksprache mit dem AN Maßnahmen zum Schutz oder Abwehr abstimmen und umsetzen können.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 40

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 60

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der unter Abschnitt II.1.7) und V.2.4) angegebene Auftragswert ist fiktiv. Die Veröffentlichung des tatsächlichen Auftragswertes unterbleibt gemäß § 39 Abs. 6 VgV

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 252-636296](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: BM2020155SOCSIEM

Bezeichnung des Auftrags:

Managed SOC und Managed SIEM

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

06/09/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Nagravision SA Kudelski Security

Postanschrift: Route de Genève 22

Ort: Cheseaux-sur-Lausanne, VD

NUTS-Code: CH Schweiz / Suisse / Svizzera

Postleitzahl: CH-1033

Land: Schweiz

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

- 1) Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach der VgV. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die geeigneten Bewerber teilnehmen.
- 2) Der Teilnahmeantrag ist digital über die Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax oder E-Mail ist nicht zugelassen.
- 3) Den höchstens drei qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen für die Stufe 2 zum Download zur Verfügung gestellt. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert.
- 4) Für den Fall, dass mehr als drei Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen, erfolgt eine Auswahl entsprechend der Eignungskriterien im Dokument "01 Bewerbungsbedingungen" dargelegt.
- 5) Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern in Textform einzureichen. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter in Textform zu unterzeichnen.
- 6) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
- 7) Sämtliche in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gemäß § 56 VgV nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- 8) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn über die Projektplattform innerhalb der genannten Frist vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten auf der Projektplattform, die die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YFMRC40

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Vilemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
24/09/2021